

WIENER DIÖZESAN BLATT

155. Jahrgang, Nr. 2,
Feber 2017

8. Dekret

Statut der Stabsstelle für Missbrauchs- und Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz der Erzdiözese Wien

Präambel

Gemäß Pkt B 1.5 der Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen. Rahmenordnung für die katholische Kirche. Maßnahmen, Regelungen und Orientierungshilfen gegen Missbrauch und Gewalt, 2010“ (in der Folge: „Rahmenordnung“) wurde 2012 für den Bereich der Erzdiözese Wien die Stabsstelle für Missbrauchs- und Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz ad experimentum errichtet. Mit Wirksamkeit vom **1. Februar 2017** richte ich die Stabsstelle nunmehr auf Dauer ein und gebe ihr folgendes Statut:

§ 1 Aufgaben der Stabsstelle

Die Stabsstelle ist zuständig für Präventionsarbeit gegen sexualisierte Übergriffe und Gewalt.

- (1) Gemäß Pkt B 1.5 der Rahmenordnung in der geltenden Fassung hat die Stabsstelle insbesondere folgende Aufgaben:
 - a. Sensibilisierung der Führungskräfte sowie der haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für die Themen sexualisierte Übergriffe und Gewalt
 - b. Professionalisierung der Führungskräfte sowie der haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
 - c. Information und Beratung der Führungskräfte sowie der haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
 - d. subsidiär Entgegennahme und Weiterleitung der Meldungen von Verdachtsfällen
 - e. Vernetzungsarbeit
 - f. regelmäßige Beratung der Diözesanleitung in Hinblick auf Entwicklung, Implementierung und Kontrolle der Umsetzung der Maßnahmen entsprechend der Rahmenordnung
 - g. Unterstützung der diözesanen Lobbyarbeit für Kinderrechte
- (2) Die konkrete Umsetzung dieser Aufgaben wird in einer Geschäftsordnung geregelt. Diese wird vom Generalvikar nach Stellungnahme durch den Leiter / die Leiterin der Stabsstelle erlassen.
- (3) Die Stabsstelle arbeitet mit zivilgesellschaftlichen Fachstellen zusammen.

§ 2 Struktur der Stabsstelle

- (1) Die Stabsstelle ist dem Erzbischöflichen Ordinariat zugeordnet.
- (2) Die Leitung der Stabsstelle erfolgt durch den / die Präventionsbeauftragte/n der Erzdiözese Wien.
- (3) MitarbeiterInnen der Stabsstelle werden nach Bedarf im Rahmen des Dienstpostenplanes der Erzdiözese Wien angestellt. Jedenfalls muss es eine/n Kinder- und Jugendschutzbeauftragte/n geben. Die Funktion kann vom/von der Präventionsbeauftragte/n wahrgenommen werden.
- (4) Eine regelmäßige externe Fachberatung für die Leitung der Stabsstelle ist zu gewährleisten.
- (5) Weitere beratende Gremien können eingerichtet werden. Die Vorgangsweise dazu wird in der Geschäftsordnung geregelt.

§ 3 Leitung der Stabsstelle

- (1) Der / die Leiter/in muss über Fachkenntnisse im Bereich Prävention gegen (sexualisierte) Übergriffe und Gewalt sowie über Erfahrung in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit verfügen und biographische Erfahrungen mit Gewalt reflektiert und bearbeitet haben sowie persönlich belastungsfähig sein. Die notwendige Qualifikation des Leiters / der Leiterin der Stabsstelle und deren jeweiliges Anforderungsprofil sind gegebenenfalls dem aktuellen Wissensstand im Hinblick auf Qualifikation, Erfahrung und Kompetenz im Bereich Prävention anzupassen.
- (2) Die Auswahl erfolgt durch den Generalvikar in Rücksprache mit einem Gremium, das jedenfalls aus dem/der Personalreferenten/in der Erzdiözese Wien sowie dem/der Dienststellenleiter/in „Junge Kirche“ besteht.
- (3) Unmittelbarer Vorgesetzter des Leiters /der Leiterin der Stabsstelle ist der Generalvikar.

§ 4 Gültigkeit

Das Statut tritt mit 1. Februar 2017 in Kraft und gilt unbefristet.

Wien, am 31. Jänner 2017

Kardinal Dr. Christoph Schönborn e.h.
Erzbischof

Dr. Walter Mick e.h.
Kanzler

9. Caritas Kinderkampagne 2017 – Für Kinder in Not

Mädchen und Buben in der Ukraine brauchen Hilfe!

In der Ukraine wurden wir von weinenden Lehrerinnen empfangen, weil sie nicht mehr wissen wie sie unterrichten sollen. Der Schulweg ist für viele Kinder zu gefährlich, die anhaltenden Gefechte und der Lärm belasten die Kinder schwer. Viele haben ihre Eltern verloren, mussten ihr Zuhause verlassen und sind jetzt völlig schutzlos.

Es bereitet uns große Sorge, dass Kinder in der Ukraine seit fast drei Jahren bitterste Not leiden. Auch syrische Kinder in den Flüchtlingslagern leben in kaum vorstellbarer Armut. Dazu kommt die eisige Kälte des Winters. In der Ukraine erreichen die Temperaturen bis zu -30° im Winter. Vielen Familien fehlt das Geld zum Heizen, teilweise sind die Fernwärmeleitungen zerstört, tausende Frauen, Männer und Kinder frieren. Darum sind Brennholz und Öfen so wichtig für die Menschen.

Die Situation der Kinder ist tragisch. Helfen wir Kindern in Krisengebieten, die unsere Hilfe dringend brauchen. Jede Decke, jedes Essen, das wir ausgeben können, jedes Bildungsprojekt, das wir starten, schenkt den Kindern Hoffnung und Zuversicht.

Kinder sind unsere Zukunft, lassen wir sie nicht allein!

35 Euro kostet 1 Kubikmeter Brennholz für warme Nächte. 30 Euro versorgen ein Kind in einem Tageszentrum einen Monat lang mit einer warmen Mahlzeit.

Die Kollekte ist heuer für den 19. Februar geplant. Sie kann aber wie jedes Jahr hinsichtlich des Termins und den pfarrlichen Bedürfnissen angepasst werden.

Zahlscheine für die Hilfsaktion können von der Caritas Wien zugeschickt werden. Bitte legen Sie diese in Ihrer Pfarre auf. Wenn Sie mehr Unterlagen benötigen, dann melden Sie sich doch bitte unter 01/87812-701.

Caritas-Spendenkonten:

Erste Bank

IBAN: AT23 2011 1000 0123 4560, BIC: GIBAATWWXXX

Kennwort: Kinder in Not 2017

10. Pfarrausschreibungen

Vikariat Unter dem Manhartsberg

Fels am Wagram mit Gösing am Wagram: Pfarrmoderator mit 1.9.2017

Obersdorf, Pillichsdorf und Großengersdorf: Pfarrvikar, ab sofort

Vikariat Unter dem Wienerwald

Lichtenwörth (im Seelsorgeraum An der Leitha): Pfarrmoderator mit 1.9.2017

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 27. Februar 2017 im Erzbischöflichen Ordinariat, 1010 Wien, Wollzeile 2, eingereicht werden.

11. Personalveränderungen Priester und Pastoralassistent/innen

Im Hinblick auf eine rechtzeitige Planung der Einsätze wird ersucht, Veränderungswünsche (Versetzung, Pensionierung, Anträge um neue Mitarbeiter/innen, ...), die mit September 2017 wirksam werden sollen, möglichst bald, spätestens aber bis **Ende Februar 2017** bekannt zu geben.

Priester wenden sich bitte an den Bischofsvikar ihres Vikariates oder an den Generalvikar.

Pastoralassistent/inn/en wenden sich bitte an den Personalreferenten, Mag. Christof Bock (DW 3066, c.bock@edw.or.at).

12. Urlaubsvertretung

Für die Urlaubsvertretung/Sommerraushilfe durch ausländische Priester gilt die hier angeführte Vorgangsweise:

Alle Pfarren, die an einer Urlaubsvertretung durch ausländische Priester interessiert sind, werden gebeten, sich bis spätestens **Ende März 2017** per Mail an Mag. Iosif Bortos (i.bortos@edw.or.at) unter Angabe der gewünschten Vertretungszeit (möglichst einen ganzen Monat) zu wenden.

Um eine Vertretung übernehmen zu können, muss der aus dem Ausland kommende Priester folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Deutschkenntnisse mindestens Sprachniveau B2
- schriftliche Zustimmung des eigenen Ordinarius

Die Reise- und Verpflegungskosten sind vom Bewerber selbst zu tragen.

Der Kontakt zwischen Bewerber und Pfarre wird durch Mag. Iosif Bortos hergestellt.

Für alle anderen organisatorischen Fragen (z.B. Unterbringung) ist die Pfarre zuständig. Ebenso sind die anfallenden Kosten entsprechend der Gebührenordnung in der ED Wien (siehe WDBI Jahrgang 146, Nr. 11/2008) von der Pfarre selbst zu tragen.

Priester, die „privat“ (Bekante/Freunde) eine Sommerraushilfe organisieren, haben dieses Regelment ebenso einzuhalten und die vorgesehenen Dokumente (Anmeldungsblatt, Zustimmung des Ordinarius, gültiges Zelebret und Nachweis über die Deutschkenntnisse) ans Ordinariat zu schicken.

13. Personalnachrichten

Erzdiözese Wien

EKan. Msgr. Dr. Rupert Stadler trat auf eigenen Wunsch mit 1. Jänner 2017 in den dauernden Ruhestand.

Dienststellen

Diözesanes Institut für den Ständigen Diakonat:

Franz **Schramml** (D), ea Diakon in Altsimmering, Wien 11, wurde mit 1. Jänner zum Vizeausbildungsleiter ernannt.

Dekanate:

Stadtdekanat 14:

Dr. Bogdan **Pelc**, Pfarrmod. in Oberbaumgarten, Wien 14, wurde mit 1. Februar für die laufende Funktionsperiode zum Dechant-Stellvertreter ernannt.

Pfarrren:

Drösing, Niederabsdorf und Ringelsdorf:

Mag. Rudolf **Fleck**, bisher Domkurat am Dom zu St. Stephan, Wien I, und Aushilfsseels. in Drösing, wurde mit 1. Februar zum Pfarrvikar ernannt.

Stockerau, Niederhollabrunn sowie Haselbach:

Mag. Tomasz **Iwadowski**, bisher Kpl. in Stockerau, Niederhollabrunn und Haselbach, wurde mit 1. Februar zum Pfarrvikar ernannt.

Kierling:

Simon Dung Ngoc **Nguyen** CanReg, Pfarrmod. in Klosterneuburg-St. Leopold, wurde mit 17. Jänner 2017 auf die Dauer des Krankenstandes von Herrn Pfarrer KR Benno **Anderlitschka** CanReg zum Substituten ernannt.

Auszeichnungen

Prof. Mag. Dietmar **Orgmeister**, Dech., Pfr. in Mönichkirchen, wurde mit 16. September 2016 zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ernannt.

GR Mag. Josef **Lippert**, Dech., Pfarrmod. in Reisenberg und Seibersdorf, wurde mit 16. September 2016 zum Erzbischöflichen Konsistorialrat ernannt.

Todesmeldung

P. Jan **Zimolong** SVD ist am 17. Jänner in Wien im Alter von 84 Jahren gestorben und wurde am 27. Jänner 2017 auf dem Friedhof von Dobrze Wielki, Polen, bestattet.

14. Sprechtag Kardinal Schönborns für Priester und Diakone

Die Sprechtag finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/51552-3724, Dr. Hubert-Philipp Weber. Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 0664/6216838, Andreas Frank.

15. Sprechtag des Generalvikars

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus Krasa sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3243, Fax: 01/515 52-2760,

E-Mail: n.krasa@edw.or.at oder ordinariat@edw.or.at

1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

16. Sprechtag im Institut für den ständigen Diakonat Diakon Andreas Frank

Jeden Donnerstag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr Anmeldung bitte unter Tel. 0664/6216838 oder a.frank@edw.or.at.

Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 9.

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe des Diözesanblattes 2017 ist der 24. Feber 2017, 14.00 Uhr.

Die März-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes 2017 erscheint am 02. März 2017

Das Diözesanblatt ist unter der Internet-Adresse www.themakirche.at abrufbar.